

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0089/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	05.03.2024	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	14.03.2024	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.02.40 Gartenstraße / Falltorstraße Kanalsanierung (MW)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.02.40 Gartenstraße / Falltorstraße Kanalsanierung (MW)“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(nicht erforderlich)

Risikobewertung:

(kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					3.000 €/a
investiv:				80.000 €	2.620.000€
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen: (nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Im Zuge des ABK strebt die Stadt Bergisch Gladbach eine möglichst umfangreiche Umsetzung verschiedener Maßnahmen an. Ein Teil des gesamten Maßnahmenpaketes sind die Änderung der Drosseleinstellung am RÜB 4 Schlossfeldweg von 18 auf 38 l/s, die Installation einer Abwasserweiche an der Kölner Straße, die hydraulische Sanierung des Mischwasserkanals in der Falltorstraße sowie eine Abwassertrennung im Erna-Klug-Weg. Diese werden im Ausschreibungspaket 01.02.40 zusammengefasst.

Die Drosseländerung kann über Regel- und Steuertechnik erfolgen. In Absprache mit dem Hersteller des MID-gesteuerten Schiebers im jetzigen RÜB 4 und dem Betrieb des Abwasserwerks ist die Erhöhung der Drosselabgabe möglich, ohne den Aufstau im RÜB zu erhöhen. Allerdings sind die MID und die einzelnen Schieber baulich in einem schlechten Zustand und sollen Produktgleich ausgetauscht werden.

Für die Herstellung der Abwasserweiche ist ein zusätzliches Bauwerk in die Falltorstraße zu setzen. Die Abwasserweiche ist ein kombiniertes Bauwerk aus Regenüberlauf- und Drosselbauwerk. Als Drosselorgan wird ein MID-gesteuerter, ungedükter Schieber (Betrieb in Teilfüllung) eingebaut. Durch die eingebaute Abwasserweiche wird der Kanal in der Falltorstraße höher beschickt, dadurch wird dieser im Zuge der Maßnahme hydraulisch saniert. Die hydraulischen Berechnungen hierzu wurden von einem externen Ingenieurbüro durchgeführt.

Die in Leistungsphase 2 geschätzten Baukosten von ca. 1.485.000 € brutto, haben sich inzwischen aufgrund der stark belasteten Straßenoberfläche und der stark verunreinigten Böden und der generellen Kostensteigerungen auf ca. 2.160.000 € brutto in Leistungsphase 3 gesteigert.

Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto	Bemerkung
Baunebenkosten (MBS, Planung, Vermessung, Geotechnik, etc)	363.00 €	432.000 €	
Baukosten	1.815.000 €	2.160.000 €	
Sonstiges	91.000 €	108.000 €	
Zwischensumme	2.269.000 €	2.700.000 €	
Gesamtkosten	2.269.000 €	2.700.000 €	

Tabelle 1 Kostenschätzung

	Brutto Anteil Gesamtsumme für		Brutto Gesamtkosten
	Bautechnik	E-Technik	
Nutzungsdauer	40	10	
Kosten jährlich	2.430.000 €	270.000 €	2.700.000 €
Abschreibung (/a)	60.750 €	27.000 €	87.750 €
Verzinsung 3,5% (/2a)	42.525 €	4.725 €	47.250 €
Geschätzter Aufwand Unterhaltung			3.000 €
Summe Jahreskosten			138.000 €

Tabelle 2 Folgekostendarstellung

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan unter der **I-Nummer: 78024316** aufgeführt. Bei den hier aufgezeigten Kosten handelt es sich um eine Kostenberechnung im Zuge der Leistungsphase 3 und demzufolge können hier noch Änderungen erfolgen. Die Kostengenauigkeit wird im Laufe der fortschreitenden Planung kontinuierlich zunehmen.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld: Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt

Mittelfristiges Ziel: Stadtentwässerung gemäß allgemein anerkannten Regeln der Technik, berücksichtigt integrativ ökologische und ökonomische Aspekte

Jährliches Haushaltsziel: Gebührenstabilität (Abwasser)

Produktgruppe: 108.11.780

Finanzielle Auswirkungen (Brutto)

Tabelle 2: Finanzielle Auswirkungen

1.Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0	
Aufwand	0	3.000 €/a
Ergebnis	0	
2. Finanzrechnung (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO) / Vermögensplan	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	80.000 €	2.620.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten X ja

nein
siehe Erläuterungen

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks unter der **Investitionsnummer I-78024316 sichergestellt**. Die Vorausschau der Auszahlungen der Investitionstätigkeiten ist an die aktuelle Projektvorbereitung angepasst.

Zeitliche Auswirkungen

Die Planungen befinden sich aktuell in Leistungsphase 3. Die Maßnahme ist Teil der Kanalnetzanzeige und benötigt keine Einleitgenehmigung. Mit einem Baubeginn ist im Laufe des Jahres 2025 zu rechnen.